

**Feldhandballturnier TV Deichhorst**

## SC Kiez und Gastgeber verteidigen Titel

Niklas Johannson 10.06.2018

**Zum fünften Mal in Folge hat das Team SC Kiez die Herrenkonkurrenz beim traditionellen Kleinfeldturnier an der Kantstraße gewonnen. Die HSG Delmenhorst holte insgesamt sechs Titel.**



**Der SC Kiez (dunkle Trikots) setzte sich wie im Vorjahr durch. Der TV Deichhorst (gelbe Trikots) landete auf Rang drei.** (Janina Rahn)

Delmenhorst. Einstudierte Kempa-Tricks, lässige Dreher, sehenswerte Spielzüge, gefühlvolle Heber und viele weitere spektakuläre Aktionen haben die zahlreichen Zuschauer beim 49. Kleinfeld-Handballturnier an der Kantstraße beobachten dürfen. Einmal mehr stellten die Veranstalter des TV Deichhorst ein sehr gut organisiertes Turnier auf die Beine, das für enorm viel Spaß bei den Spielern sorgte. „Alles lief reibungslos und nach Plan ab. Trotz eines längeren Regenschauers am Sonntagmorgen sind wir lediglich 30 Minuten in Verzug geraten und konnten das Turnier fast planmäßig beenden“, sagte ein sichtlich zufriedener Lukas Wind, ein Mitglied des umfangreichen Organisationsteams.

Sportlich gesehen lief es vor allem für die HSG Delmenhorst gut, denn die Handballer von der Delme heimsten insgesamt sechs Turniersiege ein. Bei den Herren setzte sich zum fünften Mal in Folge der SC Kiez durch. Ebenfalls den Titel verteidigen konnte in der Damen-Konkurrenz der TV Deichhorst.

### **HSG dominiert bei der Jugend**

In acht von zwölf Altersklassen sind die Sieger im Jeder-gegen-jeden-Modus ausgespielt worden. So auch in der Herren-Konkurrenz, die erneut der SC Kiez gewinnen konnte. In diesem Jahr war es jedoch deutlich enger als in den Auflagen zuvor, denn Kiez holte den Titel nur aufgrund des besseren Torverhältnisses gegenüber der VSK Bungerhof, bei dem HSG Delmenhorst-Spieler Stefan Timmermann die Fäden zog. Richtungsweisend dafür war sicherlich das Spiel in der vorletzten Runde zwischen Kiez und dem TV Deichhorst, der bis dato noch

ungeschlagen war und die Tabellenspitze innehatte. Kiez verlor ein paar Stunden zuvor mit einem Tor Unterschied gegen die HSG Delmenhorst.

Nachdem es bis zur Pause ein Spiel auf Augenhöhe gewesen war, merkte man den Kiez-Handballern im zweiten Durchgang an, dass sie ihren Titel nicht so leicht aus der Hand geben wollten. Schnell erarbeiteten sie sich nach dem Seitenwechsel eine Drei-Tore-Führung (7:4). Während Kiez immer weiter auf das Gaspedal trat, wirkte der TVD müde. „Letztes Tor gewinnt“, schrie ein Deichhorster Spieler beim Stand von 6:11 über den Platz. Aus diesem Wunsch wurde jedoch nichts und Kiez siegte schließlich deutlich mit 12:7. Nach dem Abpfiff beschwerten sich die Akteure des TVD auf spaßige Art und Weise bei den Organisatoren. „Wie konntet ihr uns auf Platz vier ansetzen? Das ist der Friedhof der Stars. Wir gehören auf den Centre Court“.

Durch diesen hohen Erfolg hatte sich Kiez den erneuten Turniersieg gesichert. Beim letzten Spiel des Tages gegen 15.10 Uhr standen sich die erste und die zweite Mannschaft der HSG Delmenhorst gegenüber. Während die Erste – gespickt mit Spielern der regulären Zweiten und Dritten Herren – sich mit dem Gesang „Ihr seid nur ein Punktelieferant“ über den Gegner amüsierte, hatte die Zweite – überwiegend besetzt mit Akteuren der Vierten Herren der HSG – überhaupt keine Lust diese Partie herzuschenken und investierte deshalb enorm viel. Dieser Einsatz wurde schließlich belohnt, denn die Zweite bezwang die Erste knapp mit zwei Toren Unterschied. Für die Tabelle hatte dieser Ausgang des Spiels zwar keine Auswirkungen mehr, dennoch boten die Spieler jede Menge Entertainment für die Schaulustigen.

Während die HSG-Mannschaften in der Abschlusstabelle nur die Plätze vier und fünf belegten, dominierte der Verein die B- sowie C-Jugend-Konkurrenzen und holte sich jeweils den Titel ohne Punktverlust. Bei den A-Junioren mussten die Delmenhorster mit 5:3-Punkten lediglich der JSG Wilhelmshaven (8:0) den Vorrang lassen. Auch die E-Jugend jubelte nach einem 7:4-Sieg im Finale gegen die HSG Gruppenbüren/Bookholzberg. Bei den D-Junioren holte sich die HSG Lesum/St.Magnus ihren einzigen Titel des Wochenendes.

Auch bei den weiblichen Jugendkonkurrenzen sicherte sich die HSG insgesamt drei Turniersiege, und zwar bei den A-, C- und E-Juniorinnen. Bei den D-Juniorinnen wurde die HSG im Endspiel vom niederländischen Gast HV Actief Klazienaveen mit 9:6 bezwungen.

„Ich weiß gar nicht, ob die Holländer die weiteste Anreise hatten oder der MSV Duisburg. Außerdem hatten wir mit der SG Linden-Dahlhausen einen Verein aus der Nähe von Bochum zu Gast“, betonte Wind. Weitere Silbermedaillen erhielt die HSG im Damen-Wettbewerb sowie bei den B-Juniorinnen.

Nach einer kurzweiligen Siegerehrung verabschiedeten die Organisatoren die Mannschaften in den verdienten Feierabend und luden sie direkt für das nächste Jahr ein, denn dann steht das 50-jährige Jubiläum dieser Veranstaltung auf dem Programm. Dafür versprachen die Organisatoren einige Überraschungen, wie zum Beispiel eine Platzüberdachung.